

20 Jahre Deutsche Einheit

– Podiumsdiskussion –
Am Mittwoch, den 20.01.2010, um 20:00

Im Altstadtsaal der Wallonerkirche (siehe Rückseite)
19:00 Abendessen, 19:40 Andacht



Wer hätte ein paar Jahre vorher geglaubt, dass sich Deutschland wiedervereinigen könnte? Die beiden Staaten waren außen- und innenpolitisch in verschiedenen Welten. Warum ging es trotzdem? Wie konnte es gelingen?

Da gibt es viele Aspekte: Von den Bürgerbewegungen, den Montagsdemonstrationen und dem politischen Neuanfang innerhalb der DDR bis hin zu den Verflechtungen im Ost-West-Konflikt. Die Wiedervereinigung erschien vielleicht dem ein oder anderen wie ein schöner Traum - aber sie verlief nicht reibungslos: Es war ein System mitsamt Staatssicherheit und Planwirtschaft aufzulösen und nicht einfach nur eine Mauer aus Beton einzureißen. Warum hört man hierbei manchmal den Satz „Früher war alles besser.“? Ist die Mauer in den Köpfen noch ein Thema? Oder anders:

„Wir sind das Volk!“ – Sind wir ein Volk?